

## TODES-ANZEIGE.

---

Am 3. November erlag seinen Leiden unser lang-jähriges Mitglied

### **Geheimerath Prof. Dr. F. H. Troschel**

im 72. Lebensjahre. — Geboren zu Spandau am 10. October 1810, habilitirte er sich 1844 in Berlin und wurde 1849 nach Bonn berufen, wo er seitdem als Professor der Zoologie und Director des naturhistorischen Museums in Poppelsdorf wirkte. Wie seine ersten Arbeiten schon den Mollusken galten, hat er auch während seines ganzen Lebens ihnen mehr Aufmerksamkeit geschenkt, als sonst Zoologen von Fach zu thun pflegen. Die Berichte über die Leistungen im Gebiet der Mollusken, welche er in seinem Archiv alljährlich gab, und sein fundamentales, leider unvollendet gebliebenes Werk über das Gebiss der Schnecken sichern ihm in unserer Specialwissenschaft für alle Zeiten ein ehrendes Angedenken. Unserer Gesellschaft gehörte er seit deren Gründung an und unterstützte dieselbe in den ersten Jahren ihres Bestehens durch Mittheilung der Literaturberichte für das Nachrichtenblatt. Die liebenswürdige Art und Weise, wie er seine aus-gebreitete Literaturkenntniss und seine reiche Bibliothek jedem wissenschaftlich Arbeitenden zur Verfügung stellte, wird bei seinen Freunden unvergessen bleiben.

Friede seiner Asche!